

**Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung**

WN 1065/43

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin M 8, den 24. Juli 1943  
Unter den Linden 69

Sprechstunde: 11 00 30

Postcheckkonto: Berlin 14402

Reichsbank-Giro-Konto 1/154

Postfach

Presse .....  
resp. ....

Betr. Verleihung der zusätzlichen Amtsbezeichnung "Professor"  
an Dr. Friedrich Bock in Rom.

Ich beabsichtige, den Zweiten Sekretar des Deutschen  
Historischen Instituts in Rom, Dr. Bock, für die Verleihung der  
zusätzlichen Amtsbezeichnung "Professor" vorzuschlagen. Zur voll-  
ständigen Beurteilung seiner persönlichen Verhältnisse ersuche  
ich, mir die erforderlichen Angaben nach dem beiliegenden Muster  
mitzuteilen. Dem Vorschlage sind als Unterlagen die Personalakten  
beizufügen, in denen enthalten sein müssen:

- a) Fragebogen als Nachweis der arischen Abstammung, *gefunden*
- b) ein Lebenslauf, *"*
- c) eine Erklärung betr. Logenzugehörigkeit, *"*
- d) eine Erklärung betr. staatsfeindliche Beamtenorganisation, *"*
- e) eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft bei der NSDAP, *"*

Außerdem sind in dreifacher Ausfertigung eine allgemeine  
Beurteilung des Dr. Bock und eine Uebersicht über die Veröffent-  
lichung seiner wissenschaftlichen Arbeiten beizufügen.

2 Personalbogen für die hiesigen Akten zur Ausfüllung gegen  
Rückgabe und 19 Urkunden usw. für den dortigen Gebrauch sind  
beigefügt (vergl. dortige Nr. 17/40 vom 9. Januar 1940).

Im Auftrage

gez. Groh



Beglaubigt.

*Huck*  
Angestellte.

den Herrn Direktor des Deutschen  
Historischen Instituts in Rom  
in Berlin NW 7

*x) Mitgl. d. L. d. d. P.  
mit 1. 5. 33 Mitgl. Nr. 2651389  
1. G. Orkhan*